

Vielfältig, flexibel und selbstorganisiert

Mobilität im ländlichen Raum und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

17. bis 18. Februar 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Vielfältig, flexibel und selbstorganisiert Mobilität im ländlichen Raum und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Der ländliche Raum hat in Bezug auf Mobilität mit ganz anderen Problemen zu kämpfen als Ballungsgebiete: belastender Durchgangsverkehr, ausgedünnte Einkaufs-, Sozialversorgungs- und Kulturangebote, unausgewogene Zugänge zu Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten und unzureichende öffentliche Verkehrsangebote. Die Deckung sozialer und wirtschaftlicher Grundbedürfnisse steht dabei im Spannungsfeld mit ökologischen Herausforderungen: Angesichts von Klimawandel und Flächenverbrauch stellt sich die Frage, welche Mobilität wir uns langfristig noch leisten können.

Vor dem Hintergrund der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) will diese Tagung neue Ansätze für Mobilität im ländlichen Raum auf den Prüfstand stellen, um gemeinsam auf ein zukunftsfähiges Deutschland hinzuarbeiten.

Anhand der konkreten Zielsetzungen der UN-SDGs werden Konzepte und Beispiele für Mobilität im ländlichen Raum beleuchtet und mit sozialen, ökologischen und umsetzungspraktischen Kriterien abgeglichen.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Dr. Judith Krauß
Romeo Edel
Sylvia Dieter (EFW)

Freitag, 17. Februar 2017

- 15:00** **Ankommen bei Kaffee/Tee und Kuchen**
- 15:30** **Begrüßung und Einführung**
Was haben die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung mit Mobilität im ländlichen Raum zu tun?
Dr. Judith Krauß, Romeo Edel, Sylvia Dieter
- 16:00** **Welche Mobilität braucht der ländliche Raum für nachhaltige Entwicklung?**
Soziale Betrachtungen und Kriterien
Benedikt Krams
- 16:45** **Wieviel Mobilität werden wir uns in Zukunft überhaupt noch leisten können?**
Ökologische und strukturelle Betrachtungen und Kriterien
Dr. Michael Kopatz
- 17:30** **Podium mit den Referierenden:**
Übereinstimmungen und Kontroversen
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Was mir unter den Nägeln brennt: Was sind die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung?**
Lockere Diskussion in Kleingruppen
- 21:00** **Gespräche im Café Heuss**

Samstag, 18. Februar 2017

- 8:00** **Andacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Welche Mobilitätslösungen gibt es für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum Baden-Württembergs?**
Betrachtungen und Kriterien aus der Umsetzungspraxis
Dr. Martin Schiefelbusch

10:00	Diskussion
10:45	Kaffeepause
11:00	Einführung in die Workshops 1+2
11:30	Workshop 1+2
	Workshop 1 Nachhaltige Mobilität und Daseinsvorsorge (SDG 11.2) Thomas Eble
	Workshop 2 Nachhaltige Gemeinschaftsverkehrssysteme: Rechtliche Erwägungen (SDG 11.2) Ludwig Müller
13:00	Mittagessen
14:15	Einführung in die Workshops 3+4
14:45	Workshop 3+4
	Workshop 3 Mobilität und Wirtschaft (SDG 9.1) Isabel Ribeiro/Martin Schmidt
	Workshop 4 Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum: Ökologische Erwägungen (SDGs 13,15), Klaus-Peter Gussfeld
16:15	Nachmittagskaffee
16:45	Schlusspodium mit den Referierenden Rückmeldung zu Impulsen aus den Workshops
17:30	Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Judith Krauß
Sekretariat: Franziska Antel
Telefon 07164-79-342
franziska.antel@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

66 02 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 3. Februar 2017 - gern online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 20,30 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 104,70 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 89,10 €

Verpflegungohne Übernachtung 42,30 €
ohne Frühstück

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/660217.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Kommunen, Verkehrs- und Stadtplaner_innen, Umwelt- und Verkehrsverbände, an Mobilität Interessierte, am ländlichen Raum Interessierte, Wissenschaft, Politik

Tagungsleitung

Dr. Judith Krauß
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Romeo Edel
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA), Stuttgart

Sylvia Dieter
Diakonin, Evangelische Frauen in Württemberg

Referentinnen und Referenten

Thomas Eble
Verbandsdirektor Regionalverband Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd

Klaus-Peter Gussfeld
Referent für Verkehrs- und Raumordnung, BUND
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Michael Kopatz
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, Wuppertal

Benedikt Krams
Universität Stuttgart

Ludwig Müller
Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Isabel Ribeiro
3mobil – Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum, Villingen-Schwenningen

Dr. Martin Schiefelbusch
Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg, Stuttgart

Martin Schmidt
3mobil – Modellregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum, Villingen-Schwenningen

Bildnachweis

©VRD/fotolia

Kooperationspartner

 **Anerkannter Bildungsträger**

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.



Evangelische Frauen in Württemberg